

Herrn
Präsident des NÖ Landtages
Mag. Edmund Freibauer

St. Pölten, am 3. Oktober 2006

LR-L-98037

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident!

Zur Landtagsanfrage Ltg. 705/A-5/159-2006 des Abgeordneten Weiderbauer betreffend (Jugend)-Kulturverein Avalon darf ich wie folgt antworten:

1 u. 2) Der Masterplan, das Avalon in Allentsteig „auf Schiene zu bringen ist“ hat sich nicht geändert. Allerdings ist es wichtig zu wissen, welche Teilbereiche des Avalons in Allentsteig, vom Land NÖ mit Kulturmittel gefördert wurden.

Der Verein Avalon wurde von Herrn Willi Lehner 1992 gegründet und er baute das ehemalige Kino in Allentsteig in ein Kulturzentrum um. Bis 1997 wurde der Verein von Hr. Lehner geführt. Die Aktivitäten des Vereins Avalon umfassten ein Programm kino und Kulturveranstaltungen (Musik u. Theaterveranstaltungen). Nachdem Herr Lehner Geschäftsführer der Kulturvernetzung Waldviertel wurde übernahmen Herr Chris Rabl und Herr Rene Lonczar die Führung des Vereins Avalon.

1997 erfolgte aus finanztechnischen Gründen eine Aufteilung des Vereins Avalon in zwei Vereine: der Verein Avalon übernahm die Gastronomie und das kommerzielle Programm (Partys und Dj Line), der Verein „Kulturkino Allentsteig“ führte das Jugendkulturprogramm und das Programm kino durch und erhielt dafür Landesförderungen bis Ende 2002.

Der Verein Avalon hat nach der oben genannten Aufteilung mangels Kulturprogramm grundsätzlich keine Kulturförderungen erhalten.

Anstelle des Vereins „Kulturkino Allentsteig“ übernahm im Jahr 2003 der Verein „EPOS4 – Kulturverein zur Förderung der Jugendkommunikation“ (Waidhofen/Thaya) das Kulturprogramm im Avalon in Allentsteig und erhielt die Förderungen der Kulturabteilung.

In den Jahren 2004 und 2005 hatte der Verein „Jugendtreff Allentsteig“ die Kulturveranstaltungen durchgeführt und erhielt die Kulturförderungen des Landes. Beide Vereine (EPOS 4 und Jugendtreff Allentsteig) waren Untermieter des Vereines Avalon (Bezahlung von Betriebskosten + technischen Support).

Der Verein „Jugendtreff Allentsteig“ musste im Oktober 2005 seine Tätigkeiten in Allentsteig beenden, nachdem der Verein Avalon den Hauptmietvertrag mit dem Besitzer des Hauses beendet hatte und der Verein „Jugendtreff Allentsteig“ zum Hauptmieter automatisch sein Mietverhältnis damit verlor.

Es gilt nochmals festzuhalten, dass der Verein Avalon (Herr Rabl) kommerzielle Veranstaltungen (Partys, DJ-Veranstaltungen, Großkonzerte) durchgeführt hat, die von der Abt Kultur und Wissenschaft keine Förderungen erhielten. Da sich Herr Rabl bei Durchführung dieser Veranstaltungen oftmals nicht an die Auflagen der Bezirksverwaltungsbehörden gehalten und trotz mehrmaliger Verwarnungen des Bezirkshauptmanns von Zwettl, mehr als erlaubt Personen Zutritt zu seinen Veranstaltungen gewährt hatte, wurde die Androhung der amtlichen Schließung des Avalons ausgesprochen. Erst nach dieser Androhung hatte Hr. Rabl eine Verlegung der Großkonzerte nach Heidenreichstein durchgeführt.

Aufgrund der obigen Ausführung ist zu erkennen, dass das Land NÖ sehr wohl bis zum Jahr 2005 das Jugendkulturprogramm in Allentsteig gefördert hat. Kommerzielle Veranstaltungen wurden nicht gefördert.

Es gab mit den Betreibern, dem Hauseigentümer, dem Bürgermeister von Allentsteig und technischen Sachverständigen eine Begehung des Avalons in Allentsteig. Sofern das Haus technisch und behördlich für Veranstaltung eine entsprechende Zulassung erhält und ein Verein für ein nichtkommerzielles Kulturprogramm um Förderungen ansucht, steht einer Förderung nichts im Wege.

3) Es hat bis zum jetzigen Zeitpunkt in NÖ kein Jugendkultursymposium stattgefunden. Allerdings ist derzeit ein NÖ Jugendkulturkonzept im Entstehen. Der Verein Avalon wurde darüber informiert.

4) Nein! Bund und Land vergeben Förderungen unabhängig von einander. Allerdings ist es von Interesse zu hören, dass der Beirat des BKA sich gegen eine Förderung des Programms des Vereins Avalon ausgesprochen hat.

5) Das Programm ist laut Förderantrag ein kommerzielles, im Vordergrund stehen Partys, Dj-lines und Großkonzerte.

6) Die Budgetmittel für kulturelle Regionalisierung (Kulturverein, Kulturinitiativen, Kulturwerkstätten, Kulturvernetzung etc.) betragen 2006 exklusive Viertelfestival ca. € 1.300.000,-. Die Vergabe erfolgt gemäß NÖ Kulturförderungsgesetz 1996 und den dazu erlassenen Richtlinien für die Förderung nach dem NÖ Kulturförderungsgesetz 1996

7) Weder die Kulturvernetzung Waldviertel, noch der Sachbearbeiter in der Abteilung Kultur und Wissenschaft fühlen sich in diesem Fall befangen. Außerdem stehen Herrn Rabl zwecks Beratung die anderen Kulturvernetzungsstellen in NÖ zur Verfügung.

8) Aufgrund der derzeitigen Sachlage (Partys, DJ Veranstaltungen etc.) und um Wettbewerbsverzerrung gegenüber ähnlichen Einrichtungen der Gastronomie und Unterhaltungsbranche zu vermeiden, erscheint die Vergabe einer Förderung nicht möglich.

Mit den besten Grüßen